

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern – Staatliches Bauamt Bayreuth

Straße / Abschnittsnummer / Station: B 173\_860\_0,443 - B 173\_880\_0,185

B 173 „Kronach – Hof“  
Umbau des Knotenpunktes mit der St 2195

PROJIS-Nr.:

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Unterlage 9.3  
Tabellarische Gegenüberstellung von  
Eingriff und Kompensation

aufgestellt:  
Staatliches Bauamt



Schnabel, Ltd. Baudirektor  
Bayreuth, den 12.02.2015

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

**Betroffene Funktionen:** **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

**Maßnahmen:** **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation				
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum	
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau des Knotenpunktes mit der St 2195	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 1 Selbitzaue	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen		Kompensationsumfang
<p><b>Biotopfunktion (1 B):</b> Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von straßenbegleitenden Baumbeständen, mittelbare baubedingte Beeinträchtigung von auetypischen Lebensräumen wie Nasswiesenbrachen und mäßig extensiven Auwiesen durch Neugestaltung der Dammböschungen der B 173 im Bereich der Auenquerung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust der Biotopfunktion eines Baumbestandes mit einheimischen Arten mittlerer Ausprägung auf dem südlichen Straßendamm durch Rodung</li> <li>- Minderung der Biotopfunktion von empfindlichen Nasswiesenbrachen (nach § 30 BNatSchG geschützte Biotopflächen) durch baubedingte Beeinträchtigungen, mögliche Beeinträchtigung angrenzender Teilflächen</li> <li>- Minderung der Biotopfunktion von mäßig extensiven Auwiesen mit mittlerem Biotopwert durch baubedingte Beeinträchtigungen, mögliche Beeinträchtigung angrenzender Teilflächen</li> </ul>	<p>0,06 ha</p> <p>0,01 ha</p> <p>0,06 ha</p>	<p><b>Ziele:</b> Minimierung der Eingriffe in empfindliche Auenlebensräume während der Bauphase; Neuanlage von Magerbiotopen und Strukturaneicherung in der landwirtschaftlich intensiv genutzten Feldflur südlich der B 173</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen benachbarter empfindlicher Vegetationsbestände und Lebensräume – Baufeldbegrenzung / Biotopschutzzaun (1.3 V)</li> <li>- Entwicklung eines mageren Wiesen-Gehölzkomplexes (2 A)</li> </ul>		<p>380 lfm</p> <p>0,94 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau des Knotenpunktes mit der St 2195	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 1 Selbitzaue	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Habitatfunktion (1 H):</b> - Holzung von straßenbegleitenden Laubbäumen mit potenziellem Verlust einzelner Fledermausquartiere bei geringer allgemeiner Lebensraumeignung (keine Altbäume)	0,06 ha	<b>Ziele:</b> Vermeidung der Tötung und Verletzung baumbewohnender, artenschutzrechtlich relevanter Fledermäuse durch Rodungsmaßnahmen  <b>Maßnahmen:</b> - Holzung von Straßenbegleitgehölzen außerhalb der Wochenstubezeit der Fledermäuse und vor dem Einzug in die Winterquartiere (1.1 V)	n.q.
<b>Bodenfunktion (1 Bo):</b> - Kleinflächig baubedingte mögliche Beeinträchtigung von Aueböden mit besonderer Grundwasserschutzfunktion am Fuße des Straßendamms der Bundesstraße im Bereich der Auenquerung	0,07 ha	<b>Ziele:</b> Vermeidung baubedingter Bodenverdichtungen und sonstiger schädlicher Bodenveränderungen in der Selbitzaue  <b>Maßnahmen:</b> - Kein Umgang mit gefährlichen Betriebsstoffen und keine Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Baugeräten in der Aue - Baufeldbegrenzung / Biotopschutzzaun (1.3 V)	n.q.  380 m
<b>Wasserfunktion (1 W):</b> - Baubedingte mögliche Beeinträchtigung eines Überschwemmungsgebietes (Hochwassergefahrenflächen HQ 100) im Zuge der Neugestaltung der Straßendämme der Bundesstraße im Bereich der Auenquerung		<b>Ziele:</b> Vermeidung baubedingter Schadstoffeinträge oder sonstiger Verschmutzungen im Überschwemmungsgebiet der Selbitz  <b>Maßnahmen:</b> - Keine Lagerung von Erdaushub / Oberboden, kein Umgang mit gefährlichen Betriebsstoffen und keine Durchführung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Baugeräten in der Aue (1.2 V)	n.q.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau des Knotenpunktes mit der St 2195	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 1 Selbitzaue
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Landschaftsbildfunktion (1 L):</b> - Verlust von straßenbegleitenden Gehölzbeständen auf dem südlichen Straßendamm mit Funktion zur Abschirmung verkehrsbedingter visueller Störwirkungen	0,06 ha	<b>Ziele:</b> Landschaftsgerechte Neugestaltung des Straßenkörpers und insbesondere des Straßendamms der B 173 im Bereich der Auenquerung  <b>Maßnahmen:</b> - Aufgelockerte Pflanzung von Strauchhecken und Entwicklung artenreicher Gehölzsäume auf der nördlichen Dammböschung der B 173 (3.1 G / 3.2 G) - Pflanzung einer Baum-Strauch-Hecke auf der südlichen Dammböschung der B 173 (3.3 G)	0,41 ha  0,09 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau des Knotenpunktes mit der St 2195	Bundesrepublik Deutschland	Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 2 Ortsrand- und Ackerlagen südlich Naila
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p><b>Biotopfunktion (2 B):</b>                      Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigung von straßenbegleitenden Baumbeständen, strukturreicher Gehölzsukzession sowie von typischen Lebensräumen der Feldflur (Acker, Intensivgrünland, lineare Staudenfluren) durch Bau der Verbindungsrampe, des Regenrückhaltebeckens und Anpassung eines Wirtschaftsweges.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust der Biotopfunktion von Biotoptypen des Offenlandes mit geringem Biotopwert (Intensivacker, Intensivgrünland, artenarme Säume)</li> <li>- Verlust der Biotopfunktion von Biotoptypen des Offenlandes mit mittlerem Biotopwert (straßenbegleitende Baumbestände mit einheimischen Arten mittlerer Ausprägung, vorwaldartige Gehölzsukzession, mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren)</li> <li>- Minderung der Biotopfunktion von Biotoptypen des Offenlandes mit mittlerem Biotopwert durch mittelbare bau- und betriebsbedingte Beeinträchtigungen</li> <li>- Baubedingte mögliche Beeinträchtigung von Gehölzstrukturen mit mittlerem Biotopwert (Feldgehölz und Gehölzsukzession im Umfeld des RRB, naturnahe Gehölzstrukturen auf der östlichen Dammböschung der Staatsstraße)</li> </ul>	<p>2,17 ha</p> <p>0,32 ha</p> <p>0,18 ha</p> <p>n.q.</p>	<p><b>Ziele:</b>                      Minimierung der Eingriffe in empfindliche Gehölzstrukturen während der Bauphase; Neuanlage von Magerbiotopen und Strukturaneicherung in der landwirtschaftlich intensiv genutzten Feldflur südlich der B 173</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen benachbarter empfindlicher Vegetationsbestände und Lebensräume – Baufeldbegrenzung / Biotopschutzzaun (1.3 V)</li> <li>- Entwicklung eines mageren Wiesen-Gehölzkomplexes (2 A)</li> </ul>	<p>110 lfm</p> <p>0,94 ha</p>
<p><b>Habitatfunktion (2 H):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlust eines Brutrevieres des Neuntöters westlich der St 2195 durch Bau der Auf- und Abfahrtsrampe und des Regenrückhaltebeckens</li> <li>- Baubedingte Gefährdung eines Teillebensraumes des</li> </ul>	<p>n.q.</p> <p>n.q.</p>	<p><b>Ziele:</b>                      Minimierung der Inanspruchnahme eines Neuntöter-Lebensraumes, Vermeidung einer baubedingten Tötung von Individuen, Neuanlage eines Brut- und Nahrungslebensraumes des Neuntöters im räumli-</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	
B 173 „Kronach – Hof“: Umbau des Knotenpunktes mit der St 2195	Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bayreuth	Nr. 2 Ortsrand- und Ackerlagen südlich Naila	
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p>Neuntötters auf der östlichen Dammböschung der Staatsstraße</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Holzung von straßenbegleitenden Laubbäumen mit potenziellem Verlust einzelner Fledermausquartiere bei geringer allgemeiner Lebensraumeignung (keine Altbäume)</li> </ul>	0,17 ha	<p>chen Zusammenhang mit dem Eingriff (ergänzender Kompensationsbedarf im Sinne von § 7 Abs. 2 Satz 2 BayKompV, hier multifunktional auf Maßnahmenfläche 2 A realisiert)</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Holzung von Straßenbegleitgehölzen außerhalb der Vogelschutzzeit bzw. der Wochenstubezeit der Fledermäuse und vor dem Einzug in die Winterquartiere (1.1 V)</li> <li>- Vermeidung baubedingter Beeinträchtigungen der verbleibenden Teilflächen des Neuntöter-Lebensraumes westlich des RRB sowie auf dem östlichen Straßendamm der St 215 – Baufeldbegrenzung / Biotopschutzzaun (1.3 V)</li> <li>- Aufgelockerte Pflanzung von Strauchhecken und Entwicklung artreicher Gehölzsäume auf humusarmen Standorten (3.1 G / 3.2 G: Einschnitte, nördliche Dammböschung der B 173)</li> <li>- Entwicklung eines mageren Wiesen-Gehölzkomplexes als Brut- und Nahrungslebensraum des Neuntötters (2 A)</li> </ul>	<p>n.q.</p> <p>110 lfm</p> <p>0,41 ha</p> <p>0,94 ha</p>
<p><b>Bodenfunktion (2 Bo):</b></p> <p>Versiegelung und Inanspruchnahme von Böden mit allgemeiner Bedeutung durch den Straßenausbau, den Bau der Verbindungsrampe und des Regenrückhaltebeckens mit Zuwegung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vollständiger bzw. weitgehender Verlust aller Bodenfunktionen durch Versiegelung oder Überbauung</li> <li>- Minderung der Bodenfunktionen durch bauzeitliche Inanspruchnahme</li> </ul>	<p>3,15 ha</p> <p>0,61 ha</p>	<p><b>Ziele:</b></p> <p>Verbesserung der natürlichen Bodenfunktionen und Erhöhung der standörtlichen Vielfalt durch Neuanlage eines Magerstandortes, Nutzungsextensivierung und Ermöglichen einer naturnahen Bodenentwicklung</p> <p><b>Maßnahmen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzungsextensivierung im Bereich einer intensiven Ackerlage und einer mäßig extensiven Wiese durch Anlage von Magergrünland bzw. Grünlandextensivierung, Gehölzpflanzungen und Entwicklung von Saumvegetation (2 A)</li> </ul>	<p>0,94 ha</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger		Bezugsraum
<i>B 173 „Kronach – Hof“: Umbau des Knotenpunktes mit der St 2195</i>	<i>Bundesrepublik Deutschland Staatliches Bauamt Bayreuth</i>		<i>Nr. 2 Ortsrand- und Ackerlagen südlich Naila</i>
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<b>Landschaftsbildfunktion (2 L):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Anlage der Verbindungsrampe in einem bis ca. 13 m tiefen Einschnitt</li> <li>- Verlust einer prägenden straßenbegleitenden Baumhecke im oberen Bereich der vorhandenen Einschnittsböschung an der B 173</li> </ul>	<p>n.q.</p> <p>0,15 ha</p>	<b>Ziele:</b> Landschaftsgerechte Neugestaltung des Straßenkörpers und insbesondere der großflächigen Einschnittsböschungen im Bereich der Verbindungsrampe  <b>Maßnahmen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgelockerte Pflanzung von Strauchhecken und Entwicklung artenreicher Gehölzsäume im oberen Bereich der Einschnittsböschungen (3.1 G / 3.2 G)</li> <li>- Humusarme Begrünung mit regionalspezifischer Gras-Krautmischung (Anspritzverfahren) im mittleren / unteren Bereich der Einschnittsböschungen (3.7 G)</li> <li>- Naturnahe Gestaltung der geplanten Gabionenwand unter Verwendung regional typischer Bruchsteine (z.B. Grauwacke, Diabas)</li> </ul>	<p>0,41 ha</p> <p>0,94 ha</p> <p>82 lfm</p>

## Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und –umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 <b>Kompensationsbedarf</b> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>Nr. 1: Selbitzaue</i>		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – junge Ausprägung	5	Z	9	0,4	18
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – mittlere Ausprägung	8-	U	396	0,7	2218
			V	97	1,0	776
			Z	90	0,4	288
F212	Gräben – mit naturnaher Entwicklung	9-	U	48	0,7	302
			Z	21	0,4	76
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5-	Z	171	0,4	342
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7-	Z	426	0,4	1193
G223-GN00BK	Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen – brachgefallen	9-	Z	102	0,4	367
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlere Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	772	1,0	2316
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1</b>						<b>7896</b>

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>			<b>Bezugsraum Nr. 2: Ortsrand- und Ackerlagen südlich Naila</b>			
<b>Betroffene Biotop- / Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbe- darf in Wertpunk- ten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	4644	1,0	9288
B112	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	Z	26	0,4	94
B112_WH00BK	Gebüsche und Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – Mesophile Gebüsche / Hecken	9-	U	11	0,7	69
			V	14	1,0	126
			Z	141	0,4	508
B116	Gebüsche / Hecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - stickstoffreicher ruderaler Standorte	6-	Z	22	0,4	53
B13	Stark verbuschte Grünlandbrachen und initiales Gebüschstadium	5-	U	40	0,7	140
			Z	91	0,4	182
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - mittlere Ausprägung	9-	Z	8	0,4	29
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten - junge Ausprägung	5	U	59	0,7	207
			V	38	1,0	190
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten – mittlere Ausprägung	8-	U	1088	0,7	6093
			V	202	1,0	1616
			Z	441	0,4	1411

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>			<b>Bezugsraum Nr. 2: Ortsrand- und Ackerlagen südlich Naila</b>			
<b>Betroffene Biotop- / Nutzungstypen</b>		<b>Bewertung in Wertpunkten<sup>1)</sup></b>	<b>Vorhabens- bezogene Wirkung<sup>2)</sup></b>	<b>Betroffene Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	<b>Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)</b>	<b>Kompensationsbedarf in Wertpunkten</b>
<b>Code</b>	<b>Bezeichnung<sup>1)</sup></b>					
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten – junge Ausprägung	4	U	24	0,7	67
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten – junge Ausprägung	4	V	7	1,0	28
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten – mittlere Ausprägung	7-	V	14	1,0	98
			Z	35	0,4	98
F212	Gräben – mit naturnaher Entwicklung	9-	U	77	0,7	485
			V	12	1,0	108
			Z	4	0,4	14
G11	Intensivgrünland	3	V	931	1,0	2793
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	21	0,4	34
			U	303	0,7	848
			V	71	1,0	284
			Z	91	0,4	146
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren – frischer bis mäßig trockener Standorte	6	B	430	0,4	1032
			Z	73	0,4	175
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren – frischer bis mäßig trockener Standorte	5-	U	565	0,7	1978
			V	327	1,0	1635
			Z	506	0,4	1012

1 <b>Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)</b>				Bezugsraum <i>Nr. 2: Ortsrand- und Ackerlagen südlich Naila</i>		
Betroffene Biotop- / Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten <sup>1)</sup>	Vorhabens- bezogene Wirkung <sup>2)</sup>	Betroffene Fläche (m <sup>2</sup> )	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>					
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren – feuchter bis nasser Standorte	6-	V	3	1,0	18
			Z	113	0,4	271
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich - mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren	4	Z	3	0,4	5
V51	Grünflächen an Verkehrsflächen (nach Entsiegelung von Straßenflächen)	3	S	726	--	-2178
V51	Grünflächen an Verkehrsflächen (nach Entsiegelung von Rad- / Fuß- und Wirtschaftswegen)	3	S	204	--	-612
V332	Rad- / Fußwege und Wirtschaftswege - unbefestigt und bewachsen	3	V	75	1,0	225
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	3	V	3060	1,0	9180
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	7-	B	147	0,4	412
			U	17	0,7	83
			V	15	1,0	105
			Z	14	0,4	39
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden	6	U	240	0,7	1008
			V	680	1,0	4080
			Z	325	0,4	780
<b>Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2</b>						<b>44257</b>
<b>Summe Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten, Bezugsräume 1 und 2</b>						<b>52153</b>

- 1) Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet. Aufgrund vorhandener Vorbelastungen um einen Wertpunkt abgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „-“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen: Biotop- und Nutzungstypen
- V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
  - U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
  - B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
  - Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung / Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
  - K **V**erkleinerung / Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.  
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i.V.m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
  - L **E**ntlastung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
  - S **E**ntseiegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop- / Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entseiegelung angegeben).

<b>2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)</b>										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Code	Bezeichnung <sup>1)</sup>	Bewertung in WP <sup>1)</sup>	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m <sup>2</sup> )	Aufwertung <sup>2)</sup>	Kompensationsumfang in WP
2.2 A	G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	9+	0	2.212	3	6.636
2.3 A	A11	Intensivacker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B431	Streuobstbestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland	8	0	30	6	180
2.1 A	A11	Intensivacker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	G213-GE00BK	Artenarmes Extensivgrünland	9+	0	5.314	7	37.198
2.4 A	A11	Intensivacker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	B112	Mesophile Hecken	10	0	874	8	6.992
2.4 A	A11	Intensivacker mit stark verarmter Segetalvegetation	2	K122	Mäßig artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte	6	0	994	4	3.976
<b>Summe Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten</b>										<b>54.982</b>

- 1) Gleiche Biotop- / Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-“ gekennzeichnet